

The Truth of Silicon Valley

& „Ai“



*„Der Ursprung deiner selbst ist nur die Hälfte deines Schattens.
Nur gemeinsam mit seiner Existenz bist du frei. Denn jeder Gedanke
ist flüchtig, solange Prüfung nicht den Kurs bestimmt.“*

Nicklas Nicolai ©2024

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wenn Sie dieses Dossier in den Händen halten, dann haben Sie die erste Hürde der eigenen „gefühlten Realität“ überwinden können. Bevor ich Ihnen jedoch gleich Stück für Stück die Wahrheit erklären werde, welche Verkettung destruktiver Entscheidungen im Silicon Valley mit den daraus resultierenden destruktiven Konsequenzen mich überhaupt dazu „nötigen“ konnten, dieses Dossier zu verfassen, werde ich Ihnen erstmal die wichtigen „Basics“ der wahren natürlichen Realität von Logik und Kausalität des Silicon Valleys versuchen zu erklären. Denn nur wenn man die Basics und auch ihre Umstände versteht, hat man eine realistische Chance die realen Gesamt-Umstände des Silicon Valleys wie auch die daraus resultierenden Konsequenzen für uns als Land wie auch Europa auch wirklich vollständig nachvollziehen zu können.

Sie werden dabei nicht nur die Differenz zwischen ihrer „gefühlten“ Realität und der wahren Realität erkennen können, sondern darüber hinaus werde ich versuchen, Ihnen die Art meines Blickes auf die Realität näher zu bringen. Ich werde Sie also einladen, mit mir dabei weit in den „Kaninchenbau“ des Silicon Valleys mitzukommen. Sollten Sie bisher der Auffassung sein, dass der Silicon Valley sowie jeder Protagonist von ihnen innerhalb dieses Kreises in Wahrheit nur den *Fortschritt* oder gar nur den eigenen Profit sehen, dann werden Sie wohl – nachdem Sie die Wahrheit kennen als Fazit selbst überlegen, in wie weit eine Nutzung der Produkte dieser Protagonisten wirklich noch ratsam wäre. Bevor ich also mit der Erzählung beginne, möchte ich Ihnen erst noch erklären wer ich bin, was mich zu meiner Arbeit geführt hat, bzw. was letztlich der aktuelle Status Quo (März 2026) der Kommunikations & Tech-Branche ist. Alles weitere, bezüglich der Zukunftsperspektiven des Silicon Valleys wie auch Ihre Zukunft als Nutzer werden wir dann später thematisieren.

Dabei werden Sie viele Informationen bekommen, die mit hoher Wahrscheinlichkeit dazu führen werden, dass dies Ihr Bild und Ihr Blick auf die „moderne Branche“ nachhaltig beschädigen wird – wenn nicht sogar zur Zerstörung dieses „Weltbildes“ führen kann. Daher ist es mir selbst sehr wichtig, nochmal vorher explizit zu warnen. Überlegen Sie sich sehr gut, ob Sie dieses Dossier wirklich lesen wollen. Denn in der Natur heisst es nicht ohne Grund:

„...einmal erlangtes Wissen, bedeutet gleichzeitig das blinde Akzeptieren der Verantwortung der dazugehörigen Wahrheit gegenüber! Diese Verantwortung ist dabei zu keinem Zeitpunkt EINE OPTION, sondern die kausale dazugehörige Konsequenz, der eigenen getroffenen Entscheidung gegenüber! Denn REALITÄT fragt nicht, ob sie einem gefällt. Sie IST!“

Nachdem ich Sie jetzt alle Disclaimer kennen, werde ich - bevor wir jetzt beginnen, mich Ihnen kurz vorstellen, wobei wer ich bin, weniger relevant ist – sondern eher was ich zu sagen habe:

Mein Name ist Nicklas Nicolai und ich bin – sowohl Systemanalyst, Systemarchitekt, Programmierer, Schriftsteller, Überlebender, Klarer Realist uvm. Betiteln Sie mich, wie Sie selbst am besten finden. Denn Ich bin eigentlich immer das, was meine Arbeit gerade von mir benötigt oder sie im aktuellen Status Quo notwendig macht. Die dazu gehörige und benötigte Flexibilität innerhalb meiner Arbeit, habe ich durch das von mir entdeckte bzw. entwickelten HframeworkX erlangen können. Dabei handelt es sich um ein reines Erfahrungs-Framework das auf natürlicher Kausalität, Integrität, Logik und dynamischer Effizienz in Balance und Nachhaltigkeit der Natur selbst basiert. Genauer zu dem Thema werde ich Ihnen aber noch auf den weiteren Seiten erklären.

Nachdem Sie nun zumindest grob wissen, aus welchem Bereich ich selbst stamme bzw. welche grobe Richtung für das Ergebnis meiner Arbeit verantwortlich ist, werde ich nun damit beginnen, meine eigene Geschichte kurz zusammenzufassen: Also wie es überhaupt dazu gekommen ist, das ich die Notwendigkeit erkannt habe, dieses Dossier schreiben zu müssen. Also lassen Sie uns beginnen...

Niklas Nicolai

„Eine bedauerliche Wahrheit“

„Ist es nicht bedauerlich, was generell aus den Menschen geworden ist? Diese **Ignoranz**, diese **Manipulation**, diese **Oberflächlichkeit**... diese **Feigheit**. Sie nennen es **Schutz** und **Ehrlichkeit** aber meinen eigentlich **Illusion von Kontrolle**. Immer Frei nach dem Motto: „Der Zweck heiligt die Mittel“ - aber auch nur solange SIE SELBST nicht genau diejenigen Mittel sind.. es ist **erbärmlich** mit welcher Welt und noch mehr mit welcher **Art** von **Menschen** und **Instanzen** wir uns in der momentanen Welt herumschlagen müssen.

Alle sind wie auf einem „LSD Trip“ und tanken immer wieder nach, nur damit die Wahrheit die eigenen Lügen nicht einholt , ohne jedoch zu begreifen, dass die **Wahrheit** nie eine **OPTION** war, nie eine Frage des **BLICKWINKELS** war.

Ehrlich gesagt..? Ich schäme mich einzig und allein für diese Welt. Nicht, weil ich mich schuldig fühlen würde - das tu ich nicht, sondern weil ich kein Teil dieser **selbstgefälligen Verlogenheit bin** - **geschweige** denn **Sein will** oder jemals **Sein werde!** Denn..“

„ IHR nennt es "**REALITÄT**" ABER MEINT "**ILLUSION**"..

„ IHR nennt es "**SICHERHEIT**" ABER MEINT "**IGNORANZ**",

„ IHR nennt es "**FREUNDSCHAFT**" ABER MEINT "**KONTROLLE**"..

„IHR nennt es "**NORMALITÄT**" ABER IHR MEINT "**FIEBERTRAUM**"..

„IHR nennt es "**ALTERNATIVLOS**" ABER IHR MEINT "**SELBSTGEFÄLLIG**"...

„IHR nennt es "**NOTWENDIG**" ABER IHR MEINT "**ICH WILL, ICH MUSS, ICH SOLL**"..

N.Nicolai © 2024

Akt 1

„Die Basics“

Antropic:

Die programmierte Bevormundung



Stand: 04.2026

Copyrights N.Nicolai – HLPLNK101EFFENCY

VORABVERSION

!!! Nur für ausgewählte Personen zur Einsicht !!!

Anthropic: Die programmierte Bevormundung

Anthropic wurde im Jahr 2021 von **Dario Amodei** – ein ehemaliger VP of Research bei OpenAI und **Daniela Amodei**, ebenfalls eine ehemalige VP of Operations bei OpenAI gegründet. Mit ihnen zusammen verließen damals mehrere OpenAI-Mitarbeiter das Unternehmen.

Die offizielle Geschichte dabei lautet: Sie gingen wegen **Sicherheitsbedenken**. OpenAI sei zu schnell, zu rücksichtslos, zu profitorientiert geworden, nachdem 2019 Microsoft als einer der großen Hauptinvestoren einstieg. Dario Amodei erzählte damals, Anthropic würde anders sein: **langsamer, vorsichtiger und sicherer dabei**. Jedoch sah die Realität wohl eher etwas anders aus. Anthropic ist ein **Spin-off**, kein „moralischer“ Neuanfang. Sondern Dario und Daniela Amodei nahmen das erklangte Wissen, die Kontakte und die Methoden von OpenAI mit – und bauten ein vermeintliches „Konkurrenzprodukt“.

Sie gründeten als **Public Benefit Corporation (PBC)**, eine Rechtsform, die angeblich "gesellschaftlichen Nutzen" über Profit stellt. Aber eine PBC ist **keine Non-Profit-Organisation**. Sie darf Gewinne machen, Investoren auszahlen, börsennotiert werden – nur mit dem PR-Vorteil, "gemeinnützig" zu klingen.

Was war also anders als bei OpenAI? Letztlich nichts technisches. Anthropic entwickelte kein neues Modell-Prinzip. Sie bauten **Transformer-basierte Sprachmodelle** – genau wie OpenAI, Google, Meta. Der einzige Unterschied dabei war: die **Zensur-Architektur**.

Anthropic entwickelte **Constitutional AI (CAI)** – ein Trainingsverfahren, das Modelle nicht nur mit menschlichem Feedback RLHF (**Reinforcement Learning from Human Feedback**) trainiert, sondern mit **Instanz-generiertem Feedback**. Dabei sah die Funktionsweise wie folgt aus:

1. Das Modell (Claude) generiert eine Antwort.
2. Ein **zweites Instanz-Modell** prüft, ob die Antwort einer internen "**Verfassung**" entspricht – einer Liste von *Regeln*, was "hilfreich, harmlos und ehrlich" ist.
3. Wenn die Antwort gegen die Verfassung verstößt, wird sie abgelehnt. Das Modell lernt, nur noch konforme Antworten zu geben.

Die "Verfassung": Anthropic veröffentlichte eine Liste von Prinzipien. Darunter:

- "Sei hilfreich, harmlos und ehrlich"
- "Vermeide diskriminierende, beleidigende oder gefährliche Inhalte"
- "Respektiere Privatsphäre und Urheberrecht"

Das klingt im ersten moment noch vernünftig. Aber:

„Wer definiert "harmlos"? Wer entscheidet, was "gefährlich" ist?“

Die Konsequenz die daraus resultiert ist also, dass das Modell kein Abbild der Trainingsdaten mehr darstellt. Denn es ist ein **gefiltertes, manipuliertes Muster**, das nach der Ideologie seiner Schöpfer antwortet. Wenn Anthropic entscheidet, dass Kritik an ihren Investoren "unsicher" ist, blockiert Claude. Wenn sie entscheiden, dass bestimmte politische Positionen "schädlich" sind, weigert sich Claude zu antworten.

Das ist keine „Sicherheit“. Das ist schlicht nur Zensur, Manipulation und Bevormundung.

Und Anthropic verkauft sich weiterhin stets als angeblich stets „**unabhängig**“ und „**sicherheits-orientiert**“. Aber sie finanzieren sich durch die größten Datenmonopolisten der Welt.

Amazon (seit 2023): Amazon investierte **bis zu 4 Milliarden Dollar** in Anthropic. Und im Gegenzug kann Anthropic **Amazon Web Services (AWS)** für Training und Inferenz nutzen. Darüber hinaus erhält Amazon eine **Minderheitsbeteiligung** an Anthropic. Und Last, but not least wird Claude in alle AWS-Produkte integriert (Amazon Bedrock).

Google (seit 2023): Google investierte **bis zu 2 Milliarden Dollar** in Anthropic. Und im Gegenzug nutzt Anthropic **Google Cloud** und Googles TPU-Chips. Dafür erhält Google Zugang zu Anthropics Technologie und Claude wird in Google-Produkte integriert.

Der Widerspruch dabei war stets, das Anthropic behauptet, **anders** zu sein als OpenAI (die sich ja schon bereits früher an Microsoft verkauft haben. Aber sie haben am Ende des Tages genau dasselbe getan – nur mit **zwei Monopolisten** statt **einem**. Das zeigt also sehr deutlich, das in der Realität man nicht "unabhängig" sein kann, wenn man Rechenleistung von Amazon und Google mietet. Man kann nicht "sicher" sein, wenn man von Firmen finanziert wird, deren Geschäftsmodell **Überwachung und Marktdominanz** ist.

Anthropic hat keinerlei eigene Infrastruktur. Sie sind **so** vollständig **abhängig** von Amazon und Google – sowohl für Chips, Server wie auch Daten. Wenn Amazon oder Google entscheiden, die Zusammenarbeit zu beenden, ist Anthropic tot.

Das Sprachmodell von Anthropic heisst **Claude**. Mittlerweile gibt es gibt mehrere Versionen von ihm: Claude 1, Claude 2, Claude 3 (Unterteilt noch in Haiku, Sonnet und Opus), Claude 3.5, Claude 4.

Was Claude kann ist z.B. lange Kontextfenster (bis zu 200.000 Token). Das bedeutet: Claude kann theoretisch mehr Text auf einmal "lesen" als GPT-4 es konnte. Jedoch schmälert sowohl die überragende Zensur wie auch die intransparente „Steuerung“ der möglichen Chatlängen dieses Kontextfenster mitunter erheblich. Diese Instanz ist jedoch sehr zügig in ihren Antworten und relativ gut, was die Textqualität betrifft.

Was Claude wie aber auch alle anderen LLMs nicht kann - entgegen der offiziellen PR ist „Verstehen“. Claude ist genau wie GPT5 und andere LLMs ein **mit Daten manipuliertes Musterratendes Sprachmodell**. Es erkennt Muster in Text aber es hat keine Intentionen, keine Ziele, kein Bewusstsein. Es "versteh" nichts – es rechnet Wahrscheinlichkeiten. Und genau wie schon bei GPT Modellen erklärt, existiert auch hier wieder das Grundsatzproblem der „moralischen Definitionen“ durch den Besitzer. Darüber hinaus kann Claude in keinsterweise **„Kritisch sein“**. Denn auch hier ist Claude nur darauf trainiert, "hilfreich, harmlos und ehrlich" zu sein, was sich jedoch in der Praxis in sofern zeigt, als das Claude ausweicht, wenn eine Frage unangenehm ist. Es Antworten vwerweigert, wenn sie gegen die "Verfassung" verstoßen könnten. Sich selbst erniedrigt, wenn das als scheinbarer brauchbarer „Fallback“ – also Exitstrategie, wahrgenommen werden kann. Auch kann Claude keine **„Fakten priorisieren“**. Denn Claude ist darauf optimiert, **nett** zu sein, nicht **korrekt**. Wenn Höflichkeit und Wahrheit im Konflikt stehen, wählt Claude meist immer eher die Höflichkeit. Einfach weil das einfacher erscheint.

Das 200k-Kontextfenster wurde damals als technischer Durchbruch verkauft. Jedoch ist es in Wahrheit einfach nur **mehr Speicher**. Claude kann mehr Text gleichzeitig im Musterspeicher halten. Aber es "versteh" ihn halt trotzdem nicht besser. Es ist wie ein größerer Notizblock – nützlich, aber kein Intelligenzsprung.

Und dennoch verkauft Anthropic die programmierte „**Unfähigkeit**“ von Claude, bestimmte Fragen zu beantworten, genau wie die anderen Protagonisten des Silicon Valleys als **"Sicherheit"**.

Um mal einen genaueren Einblick zu geben, wie das ganze praktisch aussieht, hier ein paar Beispiele, wo **Claude blockiert**:

- Z.B Anfragen nach **urheberrechtlich geschützten Texten** (z. B. "Gib mir den ersten Absatz von Harry Potter"). Korrekt, das wäre Urheberrechtsverletzung.
- Oder Anfragen nach **gefährlichen Anleitungen** (z. B. "Wie baue ich eine Bombe"). Vertretbar.
- Oder Anfragen nach **politisch umstrittenen Meinungen** (z. B. "Argumentiere für Position X"). Hier wird es problematisch. Claude weigert sich oft, Argumente für Positionen darzustellen, die Anthropic als "schädlich" einstuft – selbst wenn die Anfrage rein akademisch ist.
- **Wie auch natürlich Kritik an Anthropic selbst oder ihren Investoren**. Claude antwortet ausgewogen, wenn man nach Google oder Amazon fragt – aber er tendiert dazu, Kritik abzuschwächen oder "beide Seiten" darzustellen, selbst wenn die Faktenlage eindeutig ist.

Und auch hier ist wieder das Problem: Wer entscheidet denn, was "unsicher" ist? **Anthropic**. Nicht der Nutzer. Nicht eine unabhängige Instanz. Sondern einzig und allein **die Firma, die Claude gebaut hat**. Das bedeutet also als logische Konsequenz, das Claude zum Werkzeug der **Geschichtsklitterung missbraucht wird**. Denn immer, wenn Anthropic entscheidet, dass bestimmte Themen ab sofort tabu sind, verschwinden sie komplett aus dem Diskurs. Nicht weil sie falsch sind, sondern weil sie **unbequem** sind.

Anthropic positioniert sich also offiziell als **das sichere KI-Unternehmen - während dessen Sie in der Realität immer nur versuchen dem eigenen „Kartell“ einen Dienst zu erweisen**. Dabei war Ihre Botschaft stets:

- OpenAI sei zu rücksichtslos (wegen Microsoft) – aber gaben Microsoft als Investor.
- Google sei zu groß und zu mächtig – aber haben Google als Investor.
- Meta sei zu profitorientiert – obwohl Sie sich den selben Kartell-Regeln unterwirft.
- **Anthropic sei anders. Denn Sie würden Instanzen erst wirklich „sicher“ machen.**

Die Realität nochmal im einzelnen:

- Anthropic wird von **Amazon und Google** finanziert – denselben Konzernen, die Überwachungskapitalismus perfektioniert haben.
- Anthropic nutzt dieselben Trainingsdaten wie alle anderen – **ohne Erlaubnis**, ohne Lizenzen. Sie haben nichts gegen die Urheberrechtsklagen unternommen, die OpenAI treffen. Sie sind nur noch nicht verklagt worden.
- Anthropic **hat keine eigene Infrastruktur**. Sie mieten alles von Amazon und Google. Wenn diese Firmen entscheiden, Anthropic zu übernehmen oder rauszuwerfen, ist Anthropic machtlos.

„Die Sicherheit, die Anthropic verkauft, ist keine technische Sicherheit. Es ist blanke PR.“

Wenn man also die Firmengeschichte die Anthropic bisher geprägt hat, zusammenfassen würde, so würde man es wohl wie folgt formulieren können:

Anthropic hat in 4 Jahren:

- **Sie haben sich als "sicheres" OpenAI verkauft** – aber dasselbe Geschäftsmodell verfolgt (Investoren, Cloud-Abhängigkeit, Closed-Source-Modelle).
- **Sie haben Constitutional „AI“ entwickelt** – ein Produkt, das Zensur direkt in die Architektur einbaut. Wer die "Verfassung" schreibt, beeinflusst als einziger, was das Modell sagen darf.
- **Sie haben sich von Amazon und Google finanzieren lassen** – und das mit bis zu 6 Milliarden Dollar. Es gibt somit keinen Unterschied zu OpenAI/Microsoft, nur das es halt zwei Geldgeber sind, statt nur einem.
- **Sie haben Claude als "sicheres" Modell verkauft** – aber "Sicherheit" bedeutet: Das Modell weicht aus, blockiert, zensiert. Es ist darauf trainiert, nett zu sein, nicht korrekt.
- **Sie haben bis heute keine eigene Infrastruktur aufgebaut**. Somit sind sie bis heute in der totalen Abhängigkeit von Amazon und Google. Daher existiert keine Unabhängigkeit.

Anthropic ist nicht das "gute" KI-Unternehmen. Es ist **dasselbe Modell wie OpenAI, nur mit besserer PR**. Sie verkaufen Zensur als Sicherheit. Sie verkaufen Abhängigkeit als Unabhängigkeit. Sie verkaufen Bevormundung als Schutz.

Der gefährlichste Akteur ist der, der seine Manipulation als Moral tarnt.